



EINWOHNERRAT KRIENS

Eingang 21. JAN. 2011

Nr. 213/2011

Gemeindekanzlei  
Herr Martin Heiz, Einwohnerratspräsident  
Postfach  
6011 Kriens

Kriens, 24. Januar 2011

### Dringliches Postulat

#### Kostendeckungsgrad Heime Kriens (Budget 2011)

Sehr geehrter Herr Ratspräsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir bitten Sie folgendes Postulat zu überweisen:

Der Gemeinderat soll prüfen:

1. Ob mit der neuen Pflegefinanzierung die Pensionsleistungen (inkl. kalkulatorischer Gebäudekosten) ausschliesslich zu 100% über die Heimtaxen der Bewohnerinnen und Bewohner finanziert werden.
2. Ob die Pflegeleistungen (inkl. kalkulatorischer Gebäudekosten) mit den Restfinanzierungsbeiträgen der Gemeinde Kriens an die ungedeckten Pflegekosten in der Höhe von 4.725 Mio. Franken kostendeckend sind.
3. Aus unserer Sicht resultiert aus dem Budget 2011 für die Heime Kriens nebst den Pflegefinanzierungsbeiträgen ein Fehlbetrag von rund Fr. 700'000.-, welcher im Budget 2011 und oder im Budget 2012 eingespart werden soll.

#### Begründung:

Mit der Neuordnung der Pflegefinanzierung per 1. Januar 2011 wird bei der Finanzierung der Pflegekosten ambulant und stationär ein Systemwechsel von der Objektfinanzierung hin zu einer stärker subjektorientierten Finanzierung vollzogen. Gemäss der künftigen Regelung werden die gesamten Pensions- und Betreuungskosten vollumfänglich durch die Heimbewohnerinnen und Heimbewohner beglichen. Die Finanzierung der Pflegekosten hingegen erfolgt durch die Krankenversicherer, die Heimbewohnerinnen und -bewohner sowie durch die Gemeinden, wobei der Kostenanteil der Krankenversicherer und der Heimbewohnerinnen und -bewohner gesamtschweizerisch einheitlich geregelt und begrenzt ist. Im Kanton Luzern ist der nicht gedeckte Anteil der Pflegekosten durch die Gemeinden im Sinne einer Restfinanzierung zu tragen.

#### Fazit neue Pflegefinanzierung

Werden die obenerwähnten Parameter so eingehalten, sollte das Budget 2011 der Heime Kriens (inkl. kalkulatorischer Gebäudekosten) ausgeglichen sein.

## Budget 2011

Das Budget 2011 der vier Heime präsentiert sich wie folgt:

Nummer	Abteilung	Aufwand	Ertrag	Ergebnis
410.01	Heim Grossfeld	6'879'100.00	7'829'800.00	-950'700.00
410.02	Zunacher 1	6'010'200.00	6'006'200.00	4'000.00
410.03	Zunacher 2	7'687'900.00	8'955'800.00	-1'267'900.00
410.04	Heim Kleinfeld	2'455'700.00	2'667'800.00	-212'100.00
	<b>Total Finanzbuchhaltung</b>	<b>23'032'900.00</b>	<b>25'459'600.00</b>	<b>-2'426'700.00</b>
	* Kalk. Abschreibungen	1'750'000.00		
	* Kalk. Zinsen	1'370'000.00		
	<b>Total Kore</b>	<b>3'120'000.00</b>	-	<b>3'120'000.00</b>
	<b>Total</b>	<b>26'152'900.00</b>	<b>25'459'600.00</b>	<b>693'300.00</b>
	* Basis Rechnung 2009			

### Fazit Budget 2011 Heime

Das Budget 2011 weist inkl. kalkulatorischer Gebäudekosten und dem Pflegefinanzierungsbeitrag der Gemeinde Kriens ein Defizit von Fr. 693'300.00 aus. Also finanziert die Gemeinde Kriens einen höheren Fehlbetrag als gesetzlich vorgeschrieben.

Mit freundlichen Grüssen



Simon Konrad